

Süße Geschenke für Senioren

Frauenunion überrascht Bewohner des BRK-Heims – Weihnachtsfeier mit vielen Gästen

Waldmünchen. (li) Im weihnachtlich geschmückten Speisesaal des BRK-Seniorenwohnheimes sind die Bewohner auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt worden. Eine Gruppe des Aster Kirchenchores umrahmte mit Gesang und Musik den Nachmittag, lustige und besinnliche Geschichten, erzählt von den Ehrengästen, standen ebenfalls auf dem Programm. Plätzchen, Punsch und Kaffee, ließen bei den Heimbewohnern adventliche Stimmung aufkommen.

Als Ehrengäste konnte Heimbeiratsvorsitzender Karl-Heinz Hendl die örtliche Geistlichkeit mit Stadt-

pfarrer Wolfgang Häupl und Pater Andreas sowie Pfarrer Ernst Schwemmer begrüßen. Auch zweiter Bürgermeister Martin Frank und Diakon Alfons Eiber waren gekommen. Sein Gruß galt auch der Frauenunion mit Elisabeth Hutterer an der Spitze und ihren Helferinnen, die – wie alljährlich – kleine Geschenke mitgebracht hatte.

Heimbeiratsvorsitzender Karl-Heinz Hendl begrüßte alle. Diese Feier gebe ihm die Möglichkeit, allen Schwestern, Pflegern, dem Küchenpersonal und allen im Heim Beschäftigten Dank zu sagen für ihren Einsatz das ganze Jahr über.

„Sie tun oft mehr als sie müssten“, lobte Hendl. Nach seinen guten Wünschen sang der Aster Kirchenchor ein Marienlied.

Heimleiter Stefan Paa bedankte sich im Namen des Hauses bei allen, die diese Feier organisiert hatten. Statt eines Grußwortes trug zweiter Bürgermeister Martin Frank eine Geschichte vor – über eine Oma, die ihrem Enkel immer Geschichten vorliest.

Paa bedankte sich auch bei der Stadt Waldmünchen, die die Baumaßnahmen des BRK-Heimes bestens unterstütze. Diakon Alfons Eiber schließlich regte mit „religiösen

Impulsen“ zum Nachdenken an. Er wünschte ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Freude im neuen Jahr.

Pfarrer Ernst Schwemmer las ebenfalls eine kleine Weihnachtsgeschichte vor.

Elisabeth Hutterer freute sich über die Einladung. Die FU-Damen haben heuer Lebkuchen-Nikoläuse gemacht, eine Erinnerung an die Kindheit. Auch Hutterer wartete mit einer lustigen Geschichte auf. Jeder der Anwesenden wurde mit einem Lebzelten-Nikolaus beschenkt, bevor die Feier mit dem Lied „Oh du fröhliche“ endete.



Der Aster Kirchenchor erfreute mit Musik und Gesang.



Vertreter von Stadt und Pfarrei erwiesen den Senioren die Ehre.